

PRESSEINFORMATION

Titel: Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) und Dachverband der Österreichischen Gemeinschaftsverpfleger (GV-Austria) starten Gespräche zur Kooperation für mehr österreichische Produkte in der österreichischen Gemeinschaftsverpflegung

„Die österreichischen Bäuerinnen und Bauern erzeugen mit ihren Partnern qualitativ hochwertige Lebensmittel. Dem NTÖ als Dachverband der Organisationen landwirtschaftlicher Nutztierhalter ist es daher ein besonderes Anliegen, dass noch mehr heimische Produkte als Zutaten für Speisen in der Gemeinschaftsverpflegung dienen. Es freut mich daher, dass wir gemeinsam mit dem Dachverband der Österreichischen Gemeinschaftsverpfleger (GV-Austria) in einen konstruktiven Prozess eintreten konnten, um den Gästen noch mehr österreichische Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung anbieten zu können“ erklärt Walter Lederhilger, Obmann des Vereins Nachhaltige Tierhaltung Österreich.

„Gemeinschaftsverpfleger sind Catering-Unternehmen, öffentlich und gemeinnützig geführte Großküchen, sowie Institutionen und Organisationen aus dem Sozialbereich, die selbst Verpflegung anbieten. In diesen Küchen werden täglich mehr als 2 Millionen Menschen als Gäste begrüßt. Unser Ziel ist es, stets noch bessere Qualität und damit auch vermehrt heimische Lebensmittel auf die Teller zu bringen. Den Menschen wird die österreichische Herkunft ihrer Lebensmittel immer wichtiger. Durch unsere Kooperation können wir „mehr Österreich“ unseren Küchen anbieten und leisten auch einen Beitrag zur Absicherung der nachhaltigen Landwirtschaft in Österreich“, erläutert Manfred Ronge, Präsident der GV-Austria.

„Der NTÖ vertritt in diesem gemeinsamen Vorhaben die gesamte Nutztierbranche. Diese zukunftsfähige Zusammenarbeit mit GV-Austria kann auf die Rückendeckung der Branche zählen. Wir werden unser Know-how über Markt- und Ausschreibungsmechanismen und unsere Kontakte zu Molkereien, Schlachthöfen und Produktbörsen nützen, um das Beste für LandwirtInnen und KonsumentInnen zu erreichen“, freut sich DI Werner Habermann, Geschäftsführer der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf in Niederösterreich.

„NTÖ und GV-Austria vertreten sozusagen das jeweils andere Ende der Lebensmittelkette. Das Ziel ist es, die Glieder dazwischen besser zu vernetzen. Wir arbeiten an einer praxistauglichen Lösung, diese muss technischen und logistischen Anforderungen gerecht werden: Lieferketten und -termine, der notwendige Verarbeitungsgrad der Produkte oder die Tatsache, dass nur bestimmte Teilstücke des Tieres benötigt werden, sind nur einige Faktoren, die in unserem zukünftigen Netzwerk eine große Rolle spielen werden. Die Gespräche sind für beide Seiten herausfordernd und lehrreich“, so NTÖ Obmann Lederhilger. „Wir haben uns aktiv für den Weg der Vermittlung entschieden und werden entsprechende Rahmenbedingungen formulieren, damit alle Partner faire und nachhaltig profitieren“, zeigt sich Ronge überzeugt.

Corporate Data

Der Dachverband der österreichischen Gemeinschaftsverpfleger (GV-Austria) wurde im Jahr 2013 gegründet. Das Credo des Verbandes lautet: „Die Zukunft der Gemeinschaftsverpflegung gemeinsam gestalten.“ Durch die Gründung wurde die Branche der Gemeinschaftsverpfleger (Großküchen), die beinahe 30.000 Arbeitsplätze in Österreich sichert und mehr als 2,5 Milliarden Euro pro Jahr überwiegend in die heimische Wirtschaft pumpt, klar positioniert. Den Mitgliedern wird eine gemeinsame Plattform geboten. Diese vertritt die Branche in legislativen und kommunikativen Belangen im In- und EU-Ausland. Die GV-Austria legt besonderen Wert auf Unabhängigkeit und verzichtet gänzlich auf Sponsoreneinzahlungen. Bei der Auswahl der Mitglieder wird großes Augenmerk auf Vielfältigkeit gelegt, um eine repräsentative Plattform zu bieten. Präsident des Verbandes ist Manfred Ronge, Gründer und Geschäftsführer der Ronge & Partner GmbH.

Der NTÖ – Nachhaltige Tierhaltung Österreich ist ein Zusammenschluss der Dachverbände der einzelnen Nutztiersparten. Seine Mitglieder sind die Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter (ZAR), die Arbeitsgemeinschaft Rind (ARGE Rind), der Verband Österreichischer Schweinebauern (VÖS), die Zentrale Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Geflügelwirtschaft (ZAG), der Österreichischer Bundesverband der Schafe und Ziegen (ÖBSZ) sowie die Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Pferdezüchter (ZAP). Am 11.4.2016 im Haus der Tierzucht in Wien gegründet hat der NTÖ eine engere Zusammenarbeit und Bündelung der Kräfte innerhalb der Nutztierbranche zum Ziel. Die Aufgaben des NTÖ sind breit gefächert: Sie reichen einerseits als Anbieter von spezifischen Bildungsveranstaltungen für die heimischen Tierhalter, wie den Jungzüchterprofi, Schafpraktiker oder Geflügelfachtagungen, bis zur Abhaltung von Info- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen. Der NTÖ fungiert als Drehscheibe zwischen den Bauern, Verarbeitern, Vermarktern und Konsumenten und nimmt sich dabei jenen Themen an, welche der österreichischen Nutztierhaltung gemein sind.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

GV-Austria – Dachverband der österreichischen Gemeinschaftsverpfleger, Anna Korbuly
Tel. 02252/25 49 90-0, Fax: DW-15

Nachhaltige Tierhaltung Österreich, Viktoria Egger
Tel. 01/ 334 1721 63, Mail: office@nutztier.at